Flurkreuz an der ehemaligen Silbererzgrube Niederschlettenbach

Schlagwörter: Steinkreuz
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Niederschlettenbach
Kreis(e): Südwestpfalz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Flurkreuz an der ehemaligen Silbererzgrube Niederschlettenbach (2018)
Fotograf/Urheber: Dreyer, Matthias C.S.



Das große Steinkreuz (Schaftkreuz) aus Sandstein wurde im Jahre 1804 aufgestellt. In diesem Jahr kam es zu einem schweren Grubenunglück durch einen Wassereinbruch in der nebenanliegenden Silbererzgrube. Es kamen 29 Bergleute ums Leben (LGB 2005, S. 48) (nach Eitelmann sollen es 49 gewesen sein, Eitelmann 2005, S. 146). Das Kreuz steht oberhalb der Lauter, westlich des Radweges zwischen Bobenthal und Niederschlettenbach. Das Kreuz steht auf einem Tischsockel mit einer profilierten Platte. Der Schaft ist sehr kurz gehalten und in den Tisch eingelassen. Die Enden des Kreuzes sind als Kleeblattkreuz ausgestaltet. An der Spitze ist eine kleine Tafel befestigt. Im Schnittpunkt der Arme ist ein Kranz aufgebracht, darunter sitzt ein steinernes Herz.

Im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Kreis Südwestpfalz findet sich der folgende Eintrag: *„Wegekreuz südlich der Ortslage am Weg nach Bobenthal Schaftkreuz, bez. 1804“* (GDKE 2017, S. 34).

(Matthias C.S. Dreyer, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2020)

Internet
www.mineralienfreunde-der-pfalz.de: Bobenthal (abgerufen 02.03.2020)

Literatur

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 146, Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Kuhn, Werner (1999): Bobenthal. Ein Wasgaudorf und seine Geschichte. Bobenthal.

Walling, Hans / Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2005): Der Erzbergbau in der Pfalz von seinen Anfängen bis zu seinem Ende. Mainz.

Flurkreuz an der ehemaligen Silbererzgrube Niederschlettenbach

Schlagwörter: Steinkreuz

Ort: 76891 Niederschlettenbach

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1804

Koordinate WGS84: 49° 04 9,65 N: 7° 51 30,53 O / 49,06935°N: 7,85848°O

Koordinate UTM: 32.416.623,10 m: 5.435.792,31 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.416.665,31 m: 5.437.527,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Flurkreuz an der ehemaligen Silbererzgrube Niederschlettenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-307531 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**